



Delta Club Zürcher Oberland DCZO
Alp Scheidegg
Wald ZH
www.dczo.ch
praesidium@dczo.ch

Protokoll

Generalversammlung DCZO vom 06.02.2026

Ort: Bleiche Beiz, Jonastrasse 11, 8636 Wald, Schweiz

Anwesende Vorstand: Kaspar Rüegg, Jaco Smit, Reto Froelicher, Thomas Kamps, Thomas Kindlimann, Irene Lang, Christoph Richert

Anwesende Clubmitglieder: Es sind 90 Mitglieder inklusive des Vorstands anwesend

Abgemeldete Clubmitglieder: Adrian Schaffner, Andy Bäumelt, Marcel Wüthrich, Andrea Altweg, Ronja Poltera, Jeele Gerome, Daniel Benz, Erich Staub, Florian Brändli, Christof Sonderegger, Peter Merkli, Verena Burns, Mark Bugman, Familie Hohl, Matthias Straumann, Erich Bockstaller, Suresh Fuster, Benny Wobmann, Mark Bugmann, Conny Ruppert, Roger Ruppert, Daniel Meier, Thomas Brunner, Jürg Bass, Otto Honegger, Marcel Friedrich, Chris Strahm

Traktandenliste

1	Wahl der Stimmzähler: innen.....	4
2	Genehmigung der Traktandenliste.....	4
3	Genehmigung des Protokolls GV 2025.....	4
4	Wort des Präsidenten.....	5
5	Bericht der Flugleiterin.....	6
5.1	Verkauf Vignetten und Tageskarten	7
5.2	Jubiläumsvignette 2026, ganz im Trend: GOLD	7
5.3	Gepflegte Startwiese.....	7
5.4	Neue Infotafeln	7
5.5	Schaukasten	8
5.6	Unfälle und Baumlandungen	8
5.7	Notfallplan.....	9
5.8	Rettungsmaterial im Schöpfli.....	9
5.9	Rettungsschnurr.....	9
5.10	Wetter	9
5.11	Der Zaun/die Zäune (und Pfähle) des Anstosses	10
5.12	Schnee.....	10
5.13	Meteostation vorne	10
5.14	Abfalleimer.....	10
5.15	Bänkli.....	10
5.16	WC.....	11
5.17	Zusammensein	11



Delta Club Zürcher Oberland DCZO
Alp Scheidegg
Wald ZH
www.dczo.ch
praesidium@dczo.ch

5.18	Danke	11
6	Bericht des Kassiers	11
6.1	Abschluss 2025.....	12
6.1.1	Mitgliederbeiträge.....	12
6.1.2	Fluggebiet	12
6.1.3	Flugbetrieb.....	12
6.1.4	Diverses	13
6.1.5	Vermögensrechnung	14
7	Bericht der Revisoren	14
8	Erteilung der Décharge für den Vorstand	14
9	Genehmigung der Jahresbeiträge	15
10	Streckenflug- und Wettbewerbsprämien.....	15
10.1	Clubwertung.....	16
11	Sportresultate und Ehrungen	16
11.1	Resultat	16
11.2	Go EAST.....	16
11.3	Hike & Fly Scheidegg	17
12	2026 Budget	19
12.1	Mitgliederbeiträge	19
12.2	Fluggebiet.....	19
12.3	Flugbetrieb	19
12.4	Diverses.....	20
13	Mutationen (Ein- und Austritte).....	21
13.1	Austritte	21
13.2	Eintritte	21
14	Vorstellung Jahresprogramm	22
14.1	Rückblick	22
14.1.1	Go East.....	22
14.1.2	Clubausflug Bregenzerwald.....	23
14.1.3	Hike & Fly.....	23
14.2	Ausblick	23
14.2.1	Termine	24
14.2.2	Go EAST 2026	24
14.2.3	Club-Ausflug 2026	24



Delta Club Zürcher Oberland DCZO
Alp Scheidegg
Wald ZH
www.dczo.ch
praesidium@dczo.ch

15	Wahl des Vorstands und der Revisoren	25
15.1	Wahl der Revisoren.....	25
15.2	Wahl des Vorstands	25
16	Varia.....	25
16.1	Märchler Flugfest.....	25
16.2	Schleppen im Flachland	25
16.3	Aco	26
16.4	Verdankungen.....	26
17	Abschluss	27



Delta Club Zürcher Oberland DCZO
Alp Scheidegg
Wald ZH
www.dczo.ch
praesidium@dczo.ch

1 Wahl der Stimmzähler: innen

Kaspar Rüegg eröffnet die Generalversammlung und begrüsst die zahlreich erschienenen Mitglieder herzlich. Er freut sich über die schöne Atmosphäre im Saal und hofft, dass alle Anwesenden gut gegessen haben und bestens versorgt sind.

An der Generalversammlung nehmen rund 90 Mitglieder des DCZO teil. Kaspar bedankt sich ausdrücklich für das zahlreiche Erscheinen und freut sich sowohl über die vielen bekannten Gesichter als auch über die neuen Mitglieder. Er betont, wie wichtig es für den Club sei, dass nicht immer nur dieselben Personen präsent sind, sondern auch frische Gesichter den Weg an die Generalversammlung finden. Die neuen Mitglieder seien die Zukunft des Clubs.

Kaspar wünscht allen eine angeregte, konstruktive Generalversammlung. Anschliessend verliest er die Liste der abgemeldeten Mitglieder.

Im Anschluss leitet er zum ersten Traktandum über und eröffnet die Wahl der Stimmzähler.

- 1. Tisch – Nathalie Vögeli, es sind 30 Personen am Tisch
- 2. Tisch – Christoph Maritz, es sind 26 Personen am Tisch
- 3. Tisch – Guido Santner, es sind 27 Personen am Tisch

Insgesamt sind somit 90 Personen anwesend und stimmberechtigt.

Die Stimmzähler und Stimmzählerin werden gewählt.

2 Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde den Mitgliedern im Vorfeld der Generalversammlung zusammen mit der Einladung zugestellt.

Aus der Versammlung meldete sich im Vorfeld Dani Huber. Er brachte einen sehr wertvollen Hinweis ein und merkte an, dass die Traktandenliste künftig noch übersichtlicher und klarer gestaltet werden könnte. Der Vorstand nimmt diese Rückmeldung dankend entgegen. Es wird festgehalten, dass die Traktandenliste für kommende Generalversammlungen entsprechend optimiert werden soll.

Für die aktuelle Generalversammlung wird die Traktandenliste in der vorliegenden Form belassen.

Die Generalversammlung genehmigt die Traktandenliste einstimmig.

3 Genehmigung des Protokolls GV 2025

Das Protokoll der Generalversammlung 2025 konnte im Vorfeld auf der Webseite des DCZO eingesehen werden.

Kaspar bedankt sich bei Reto Froelicher für das sorgfältig erstellte Protokoll. Die Versammlung würdigt dies mit Applaus.

Das Protokoll der Generalversammlung 2025 wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.



Delta Club Zürcher Oberland DCZO
Alp Scheidegg
Wald ZH
www.dczo.ch
praesidium@dczo.ch

4 Wort des Präsidenten

Kaspar Rüegg richtet das Wort des Präsidenten an die Versammlung. Zu Beginn zeigt er ein kleines Bild und hebt einen Pokal des SHV hoch, welchen der DCZO anlässlich der Generalversammlung des SHV in Fribourg zum 50-jährigen Bestehen des Clubs erhalten hat. Aus der Versammlung kommt der scherzhafte Kommentar, man könne diesen Pokal doch im Bänkli auf der Scheidegg platzieren, was für Heiterkeit sorgt.

Kaspar hält fest, dass der DCZO nicht der einzige Club mit einer so langen Geschichte ist, weist jedoch darauf hin, dass wir mit der Clubnummer 2 sehr wahrscheinlich der älteste Club sind: Nummer 1 ist wohl der SHV selbst.

Anschliessend informiert Kaspar über das anstehende 50-Jahr-Jubiläum des DCZO, welches am 20. und 21. Juni 2026 stattfinden wird. Eine Kerngruppe kümmert sich bereits um die Organisation und Vorbereitung dieses besonderen Anlasses. Die grösste Herausforderung bei der Planung sei – wie so oft – das Wetter. Ziel sei es, Aktivitäten anzubieten, die sich an Menschen mit einem Faible fürs Fliegen richten. Sollte das Wetter nicht mitspielen, werde ein eher clubinterner Anlass daraus, ausser es könne ein entsprechend attraktiven Alternativprogramm auf die Beine gestellt werden.

Kaspar betont, dass jede Unterstützung willkommen sei und man sich bei gegebener Zeit gerne melden könne, um mitzuhelfen. Wichtig sei, dass gemeinsam gefeiert und vor allem auch geflogen werde – denn es soll geflogen werden. Auf die Frage, ob es noch weitere Anmerkungen oder Fragen gebe, hält Thomas Kindlimann mit einem Augenzwinkern fest: «Es gibt eine Party – hallo! Wir können feiern!»

Die Informationen zum Jubiläum werden zeitnah auf der Homepage publiziert und zusätzlich via Newsletter kommuniziert.

Kaspar schlägt anschliessend einen ruhigeren Ton an und zitiert den Spruch:

«Zahme Vögel träumen von der Freiheit, wilde Vögel fliegen.»

Dieser Spruch bedeute ihm persönlich sehr viel und sei ihm insbesondere im Zusammenhang mit den Todesfällen von Clubmitgliedern im vergangenen Jahr in den Sinn gekommen. Er blickt in den Saal und spricht von einem Raum voller «wilder Vögel».

Er gedenkt dabei insbesondere Bruno Feurer, Christian Wethli und Lukas Gadola, die ums Leben gekommen sind. Die genauen Hintergründe und Umstände dieser Ereignisse seien nicht bekannt und liessen sich für Aussenstehende nicht vollständig nachvollziehen. Jeder einzelne tödliche Unfall sei einer zu viel.

Fast alle Anwesenden hätten schon Situationen erlebt, die knapp gewesen seien, bei denen man mit einem «blauen Auge» davongekommen sei. Die Frage sei, was man daraus lernen könne. Es handle sich bei diesen drei Todesfällen nicht um vereinzelte Ereignisse – insgesamt seien es in der vergangenen Saison 17 tödliche Unfälle gewesen, davon 15 in der Schweiz.

Kaspar hat mit mehreren Personen darüber gesprochen und daraus eine Quintessenz in fünf Punkten gezogen, unter anderem gestützt auf Aussagen von Kari Eisenhut.



Delta Club Zürcher Oberland DCZO
Alp Scheidegg
Wald ZH
www.dczo.ch
praesidium@dczo.ch

Die wichtigsten Erkenntnisse seien:

1. Einfaches, sicheres Material verwenden.
2. Rund 70 Prozent der Unfälle seien auf menschliches Versagen zurückzuführen, häufig beeinflusst durch psychologische Faktoren. Es braucht beim Fliegen Demut, insbesondere in alpinen Landschaften: Sie bieten im Ernstfall keine zweite Chance – wenn es darauf ankomme, bleibe oft nur wenig Spielraum. Auf das Bauchgefühl hören, nichts durchstieren, rechtzeitig landen.
3. Aus Fehlern lernen, insbesondere wenn es knapp war – solche Situationen bewusst reflektieren und gegebenenfalls festhalten.
4. Den Notschirm rechtzeitig werfen.
5. Viel fliegen! Mit dem Schirm spielen, trainieren und möglichst viel Airtime sammeln – wie ein wilder Vogel.

Kaspar hält fest, dass trotz aller Vorsicht immer ein Restrisiko bleibe – oder auch Glück. Als «wilder Vogel» lasse sich dieses Restrisiko nie ganz eliminieren. Dennoch bestehe die Hoffnung, dass sich alle auch im kommenden Jahr gesund und wohlbehalten wiedersehen.

Zum Gedenken an die drei Verstorbenen bittet Kaspar die Versammlung, sich zu erheben. Die Anwesenden halten eine kurze Schweigeminute ab. Kaspar merkt abschliessend an, dass die Betroffenen bei der Ausübung von etwas Schönerem verstorben seien, was für sie und uns tröstlich sei, während Angehörige oftmals mit der Situation hadern. Gleitschirmpiloten seien bei mindestens einer Abdankung nicht willkommen gewesen – es seien die, die geflogen seien, die nun fehlen, und die Angehörigen seien noch da.

Mit diesen Worten schliesst Kaspar das Wort des Präsidenten.

5 Bericht der Flugleiterin

Irene Lang eröffnet den Bericht der Flugleiterin unmittelbar nach den bewegenden Worten des Präsidenten. Man merkt ihr an, dass ihr der Einstieg nicht ganz leichtfällt. Zudem ist sie etwas erkältet.

Irene begrüsst die Anwesenden herzlich und freut sich über das zahlreiche Erscheinen. Bevor sie zum eigentlichen Jahresbericht übergeht, richtet sie einige persönliche Worte an die Versammlung. Sie beschreibt ein leicht mulmiges Gefühl, da sich für sie jedes Jahr dieselbe Frage stelle: Wie lange sie diese Aufgabe bereits ausübe.

Sie hält fest, dass sie die Funktion der Flugleiterin seit dem Jahr 2018 innehat, nachdem sie diese von Conny übernommen hatte. Zuvor war sie bereits im Aktuariat tätig. Nun sei für sie der Zeitpunkt gekommen, den Stab weiterzugeben und Platz für eine jüngere Frau zu machen. Sie ruft die Mitglieder dazu auf, sich zu melden. Der Vorstand arbeite sehr gut zusammen, was die Aufgabe angenehm mache, und sie beschreibt die Zusammenarbeit als sehr lässig.

Anschliessend leitet Irene zum Jahresbericht der Flugleiterin über.



Delta Club Zürcher Oberland DCZO
Alp Scheidegg
Wald ZH
www.dczo.ch
praesidium@dczo.ch

5.1 Verkauf Vignetten und Tageskarten

Irene Lang berichtet, dass der Verkauf der Tageskarten und Vignetten im vergangenen Jahr sehr gut gelaufen sei.

Besonders hervorgehoben wird erneut Alex Schmid, der wie schon in den Vorjahren die meisten Vignetten verkauft hat. Insgesamt konnte er rund 70 Jahreskarten absetzen. Trotz dieses grossen Engagements habe Alex dennoch genügend Zeit zum Fliegen gefunden, was Irene mit einem Augenzwinkern erwähnt.

Irene Lang ergänzt, dass der Verkauf der Tageskarten und Vignetten auch im Jahr 2025 erneut sehr gut verlaufen sei. Der Verkauf an externe Pilotinnen und Piloten habe Einnahmen von rund CHF 9'000.– generiert.

Ein grosser Teil der Verkäufe erfolgte über TWINT. Insgesamt wurden dabei rund 200 Tageskarten sowie 80 Jahreskarten verkauft.

Zu beachten sei, dass im Restaurant auf der Alp Scheidegg sowohl Jahreskarten als auch Tageskarten ausschliesslich gegen Barzahlung erhältlich sind. Irene bittet die Anwesenden, diese Information bei Bedarf weiterzugeben.

Irene richtet an dieser Stelle einen Aufruf an die Versammlung: Wer regelmässig auf der Scheidegg sei und sich vorstellen könne, den Verkauf der Vignetten zu unterstützen, solle sich bitte melden.

5.2 Jubiläumsvignette 2026, ganz im Trend: GOLD

Irene Lang informiert die Versammlung darüber, dass Jaco Smit die neue Vignette gestaltet hat. Sie bedankt sich herzlich bei Jaco für die gelungene Umsetzung und den Einsatz zugunsten des Clubs.

5.3 Gepflegte Startwiese

Irene Lang berichtet, dass sich die Startwiese im vergangenen Jahr in einem sehr guten und gepflegten Zustand präsentiert habe. Dies sei dem grossen Einsatz von Simon Debrunner und Lars Kindlimann zu verdanken. Irene spricht beiden ein herzliches Dankeschön für ihre wertvolle Arbeit aus.

5.4 Neue Infotafeln

Irene Lang informiert die Versammlung über die neu gestalteten Infotafeln auf der Alp Scheidegg. Das Design der Tafeln wurde von Jaco Smit umgesetzt, wofür ihm ein herzliches Dankeschön ausgesprochen wird.

Die Infotafeln zeigen unter anderem die korrekte Aufteilung des Gebiets zwischen Gleitschirmpiloten und Modellfliegern. Irene weist darauf hin, dass insbesondere auf einen genügend grossen Abstand zu den Modellfliegern zu achten sei. Ebenfalls thematisiert werden der Startplatz, die Parkplätze sowie die aktuellen und teilweise neuen Lufträume.

Der Schaukasten werde der Versammlung zusätzlich vorgestellt und erläutert.

Die Informationen zum Luftraum wurden dabei durch Christoph Richert ergänzt und präzisiert.



Delta Club Zürcher Oberland DCZO
Alp Scheidegg
Wald ZH
www.dczo.ch
praesidium@dczo.ch

In der Diskussion stellt sich die Frage, ob eine offizielle SHV-Informationstafel komme. In diesem Zusammenhang wird festgehalten, dass der Nutzen einer zusätzlichen offiziellen Tafel derzeit nicht als zwingend erachtet wird, da hierzu wenig Bedarf bestehe.

Es wird eingeschätzt, dass es wahrscheinlich effektiver ist, Neulinge gezielt einzuführen und zu informieren, anstatt weitere Tafeln zu installieren.

Der aktuelle Stand sei, dass auf der Scheidegg bereits sehr viele Informationen vorhanden sind. Aufgrund dieser intensiven Informationslage wurde bislang bewusst darauf verzichtet, zusätzlich eine SHV-Informationstafel anzubringen.

5.5 Schaukasten

Irene Lang weist darauf hin, dass insbesondere Starts am Abend mit besonderer Vorsicht durchzuführen sind. Sollte es dabei zu einer Beschädigung des Zauns kommen, sei dies umgehend Bamerts zu melden.

Sie betont, wie wichtig es in einem solchen Fall ist, die Telefonnummer der Landwirte gespeichert zu haben. (Corinne (+41 79 346 16 85) und Lukas (+41 79 288 80 63) Bamert). Der Schaden muss ihnen sofort gemeldet werden.

5.6 Unfälle und Baumlandungen

Irene Lang hält fest, dass es im vergangenen Jahr keine bekannten Baumlandungen gegeben habe.

Anschliessend berichtet sie über den Unfall von Franz Balsen, der sich Anfang April ereignet hat. Die entsprechende Folie wird der Versammlung gezeigt.

Franz Balsen startete an diesem Tag mit seinem neuen Sigma. Der Windsack im hinteren Bereich zeigte leichten Abwind an. Über der Krete erlitt Franz einen Klapper und stürzte in die Bäume. Dabei riss der Schirm, und Franz kam in sehr steilem Gelände am Boden zum Liegen.

Im Spital Winterthur konnten zunächst keine Verletzungen festgestellt werden, welche die starken Rückenschmerzen erklärten. Erst bei weiteren Abklärungen in der Schulthess Klinik zeigte sich, dass am siebten und achten Halswirbel jeweils ein Knochenfragment abgebrochen war, welches auf einen Armnerv drückte. In der Folge mussten die beiden Wirbel versteift werden.

Franz ist mittlerweile schmerzfrei und kann wieder fliegen. Er bedankt sich ganz herzlich bei Hans Federer, Erich Elmer sowie bei den weiteren Piloten, die ihn auf einer Bahre aus dem steilen Gelände getragen und unterstützt haben.



Delta Club Zürcher Oberland DCZO
Alp Scheidegg
Wald ZH
www.dczo.ch
praesidium@dczo.ch

5.7 Notfallplan

Irene Lang erinnert die Anwesenden daran, dass im Falle eines Unfalls oder Notfalls als Zeugin oder Zeuge unbedingt der Notfall-Button auf der Webseite des DCZO zu betätigen ist. Das dort hinterlegte Vorgehen sei konsequent einzuhalten, damit im Ereignisfall rasch, koordiniert und korrekt gehandelt werden könne.

5.8 Rettungsmaterial im Schöpfli

Irene weist darauf hin, dass das Rettungsmaterial rechts in Aco's Schöpfli in einem schwarzen Stoff-sack aufgehängt ist.

Sie weist nochmals ausdrücklich auf die Bedeutung des gelben Kreuzes hin, welches im Notfall gut sichtbar ausgelegt werden muss. Im Bänkli befinden sich die zwei gelben Stoffbahnen, mit denen auf dem Startplatz ein gut erkennbares Kreuz ausgelegt werden kann. Dieses Signal dient dazu, allen Pilotinnen und Piloten in der Luft anzuzeigen, dass sofort zu landen ist.

Zusätzlich wurde neues Verbandsmaterial angeschafft und im Bänkli deponiert.

5.9 Rettungsschnurr

Die Rettungsschnurr soll immer dabei und griffbereit sein.

5.10 Wetter

Irene Lang berichtet, dass das Wetter im vergangenen Jahr zwar Flugmöglichkeiten geboten habe, jedoch nicht immer den Wünschen entsprochen habe. Zwischendurch habe es vermehrt Bisenlagen gegeben, gefolgt von Föhnsituationen.

Insbesondere Ende Mai sowie im Juli und Anfang August sei das Wetter durch häufige Niederschläge geprägt gewesen. Zudem habe sich an vielen Tagen am Nachmittag erneut eine Bise aufgebaut, was den Flugbetrieb teilweise eingeschränkt habe.

Positiv hervorzuheben seien die Bedingungen für Hike & Fly im November und Dezember, welche sehr gut gewesen seien. Ebenfalls habe im November gutes Wintersoaring stattgefunden, das von vielen Pilotinnen und Piloten genutzt wurde. Teilweise sei dabei vorne gesoart worden, während andere Piloten im hinteren Bereich geflogen seien.

Irene weist darauf hin, dass beim Aufziehen anderer Pilotinnen und Piloten nicht knapp gelandet werden soll. Der Zaun im vorderen Bereich sei von Bamerts so hingelegt worden und müsse auch so belassen werden.

Der Zaun im hinteren Bereich ist aus Draht und hängt ca 10-20 cm über dem Boden. Sie bittet die Pilotinnen und Piloten beim Groundhandling und Reinlanden darauf zu achten, um nicht darin hängen zu bleiben, insbesondere wenn der Zaun mit Schnee bedeckt ist.



Delta Club Zürcher Oberland DCZO
Alp Scheidegg
Wald ZH
www.dczo.ch
praesidium@dczo.ch

5.11 Der Zaun/die Zäune (und Pfähle) des Anstosses

Irene bittet die Anwesenden die nächste Folie selbst zu lesen. Sie hält darin Folgendes fest: «Wir dürfen, wenn das Wetter es zulässt, jeden Tag, unserem wunderbaren Hobby auf der Scheidegg nachgehen. Es sei daher nachvollziehbar, dass dies bei anderen Personen gelegentlich auch Neid auslösen könne. Umso wichtiger sei es, bewusst keine Konfrontationen zu suchen und allen Menschen auf der Scheidegg freundlich und respektvoll zu begegnen.

Sie bittet darum, bei allfälligen Gehässigkeiten oder Spannungen mit Ruhe zu reagieren und ein bisschen Verständnis füreinander aufzubringen.

5.12 Schnee

Irene Lang informiert die Versammlung darüber, dass der Pilotenparkplatz auf der Scheidegg im vergangenen Winter dreimal gepfadet wurde. Sie weist ausdrücklich darauf hin, dass auch nach dem Pfaden nicht einfach talwärts gefahren werden soll.

Die Zufahrt zu den unteren Parkplätzen sei ausschliesslich für Fahrzeuge mit Allradantrieb (4x4) vorgesehen. Aufgrund möglicher Eisbildung sei in diesem Bereich besondere Vorsicht geboten.

5.13 Meteostation vorne

Irene Lang informiert die Versammlung darüber, dass die Meteostation seit Dezember ausser Betrieb ist. Bei einer Kontrolle wurden verbogene Teile festgestellt, der Schaden ist auf eine Einwirkung von aussen zurückzuführen.

Jaco Smit hat bereits neue Ersatzteile bestellt und wird die Meteostation reparieren. Irene bedankt sich herzlich bei Jaco für sein Engagement und seinen Einsatz zugunsten des Clubs.

5.14 Abfalleimer

Irene Lang weist darauf hin, dass der neue Abfalleimer zwar stylisch, jedoch relativ klein sei. Sie appelliert daher an alle Anwesenden, den eigenen Abfall konsequent wieder mitzunehmen.

Der Abfalleimer sei nicht dafür gedacht, grössere Mengen Abfall zu entsorgen. Besonders edel sei es zudem, wenn man gelegentlich auch fremden Müll mitnehme und so aktiv zu einem sauberen Fluggebiet beitrage.

5.15 Bänkli

Irene Lang erläutert die im Bänkli deponierten Rettungsmittel und deren Bedeutung. Dort befinden sich gelbe Stoffbahnen, welche im Notfall grossflächig als Kreuz auf dem Startplatz ausgelegt werden müssen. Dieses Signal bedeutet, dass für alle Pilotinnen und Piloten in der Luft eine sofortige Landung erforderlich ist, beispielsweise aufgrund einer Helirettung.

Zusätzlich wurden neue Verbandzeug Kisten angeschafft, welche wasserdicht sind. Irene weist darauf hin, dass diese trotz der wasserdichten Ausführung wieder korrekt verschlossen werden müssen, damit sie einsatzbereit bleiben.



Delta Club Zürcher Oberland DCZO
Alp Scheidegg
Wald ZH
www.dczo.ch
praesidium@dczo.ch

Im Bänkli befindet sich zudem das Hike-&-Fly-Gipfelbuch, welches weiterhin genutzt wird. Ebenfalls ist dort ein aufgerollter Zaun deponiert.

Auf Nachfrage aus der Versammlung wird erklärt, dass die gelben Stoffbahnen nicht neu seien. Die Versammlung meint, dass aufgrund von starkem Wind, der die Stoffbahnen immer wieder wegbläst, sowie beschädigter Heringe, seien diese teilweise unbrauchbar geworden. Die Stoffbahnen werden daher kontrolliert und bei Bedarf ersetzt.

5.16 WC

Irene Lang informiert die Versammlung über das neue WC auf der Alp Scheidegg. Dieses sei stets sauber, etwas versteckt, jedoch beheizt und somit ganzjährig nutzbar. Für die Reinigung sei das Personal des Restaurants Alp Scheidegg verantwortlich.

Die Finanzierung der WC-Anlage erfolgte über einen Kredit der Gemeinde in Höhe von CHF 20'000.–. Zudem war die Alpgenossenschaft an der Umsetzung beteiligt. Der DCZO selbst war an der Finanzierung nicht beteiligt.

Der Unterhalt der Anlage wurde thematisiert. Eine Finanzierung des Unterhalts mittels des aufgestellten Kässeli habe bisher nicht funktioniert. Aktuell wurden über das Kässeli in den letzten drei Monaten lediglich CHF 15.- eingenommen.

5.17 Zusammensein

Irene Lang hebt hervor, dass das gemütliche Zusammensein im Club nach wie vor sehr geschätzt werde und einen wichtigen Teil des Clublebens ausmache. Leider konnte in diesem Jahr kein neues Bild gezeigt werden, weshalb nochmals das Bild aus dem Vorjahr verwendet wurde.

Die Aussage dahinter bleibe jedoch unverändert: Der DCZO stehe für Kameradschaft, Austausch und gemeinsames Erleben – Werte, die den Club auch weiterhin prägen.

5.18 Danke

Irene Lang bedankt sich herzlich bei allen, die zu einem guten und lebendigen Clubleben beitragen – sei es durch Mithelfen und Mitdenken, das Einhalten der Regeln, gelebte Kameradschaft, das Verbreiten guter Laune oder den Austausch von Fachwissen und vieles mehr.

Sie wünscht allen ein unfallfreies Jahr 2026 mit vielen schönen Flügen – natürlich von der Scheidegg.

6 Bericht des Kassiers

Thomas Kindlimann berichtet in seiner Funktion als Kassier über die finanziellen Zahlen des vergangenen Jahres und erläutert der Versammlung die wichtigsten Punkte der Jahresrechnung.



6.1 Abschluss 2025

6.1.1 Mitgliederbeiträge

	Einnahmen	Ausgaben	Summe	Budget 25	Budget 26	Vorjahr
Mitgliederbeiträge						
Aktiv	8'230.00					
Passiv	240.00					
Total	8'470.00	0.00	8'470.00	8'000.00	8'500.00	8'180.00

6.1.2 Fluggebiet

Thomas Kindlimann erläutert anhand einer Grafik, dass im vergangenen Jahr sowohl ein höherer Betrieb als auch höhere Einnahmen verzeichnet werden konnten. Ein wesentlicher Anteil an diesem positiven Ergebnis sei erneut auf den grossen Einsatz von Alex Schmid zurückzuführen, insbesondere im Zusammenhang mit dem Verkauf der Vignetten und Tageskarten.

Fluggebiet						
Jahreskarten Mitglieder	13'435.00			13'000.00	13'500.00	
Verkauf extern	8'946.74			7'500.00	9'000.00	
Alpenossenschaft		5'000.00		5'000.00	5'000.00	
Bamert		1'000.00		1'000.00	1'000.00	
Landeplatz Kocher		100.00		100.00	100.00	
Landeplatz Braun		600.00		600.00	600.00	
Landeplatz Gmür		600.00		600.00	600.00	
Landeplatz Meierhofer		1'100.00		1'100.00	1'100.00	
Parkplatz Hübli		1'200.00		1'200.00	1'200.00	
Schneeräumung/Mähen		871.25		2'000.00	2'000.00	
Total	22'381.74	10'471.25	11'910.49	8'900.00	10'900.00	11'214.23

6.1.3 Flugbetrieb

Thomas Kindlimann führt weiter aus, dass sich der finanzielle Aufwand für den Flugbetrieb insgesamt im gleichen Rahmen wie in den Vorjahren bewegt habe.

Besonders hervorgehoben wird das Alptraumfliegen, welches erneut zu den sehr schönen und gut besuchten Anlässen gezählt habe. Das dafür vorgesehene Budget wurde sinnvoll eingesetzt. Auch die Aktivitäten im Bereich Hike & Fly seien gut genutzt worden.

Die durchgeführten Ausflüge konnten kostengünstig umgesetzt werden. Trotz teilweise geringerer Teilnehmerzahlen sei sorgfältig geplant und gut mit den verfügbaren Mitteln umgegangen worden.

Das Clubfest zum Jubiläum des DCZO wird ebenfalls erwähnt. Die finanziellen Aspekte zu den Wettkämpfen werden im weiteren Verlauf der Generalversammlung noch separat behandelt.



Delta Club Zürcher Oberland DCZO
 Alp Scheidegg
 Wald ZH
 www.dczo.ch
 praesidium@dczo.ch

Flugbetrieb						
Alptraumfliegen		1'346.00		1'300.00	1'300.00	
Hike and Fly Scheidegg		280.00		300.00	300.00	
Hike and Fly		387.60		2'000.00	2'000.00	
Clubausflug		135.00				
Clubfest		2'128.91		2'500.00		
Wettkampfbeitrag		640.00		1'000.00	1'000.00	
Streckenflugkilometer		2'000.00		2'000.00	2'000.00	
Luftraumabend		680.75			1'500.00	
50 Jahre DCZO		599.20		2'000.00	15'000.00	
	0.00	8'197.46	-8'197.46	11'100.00	23'100.00	-10'189.70

6.1.4 Diverses

Thomas Kindlimann erläutert weiter, dass die Meteostation im vergangenen Jahr finanziell weniger beansprucht wurde. Für das kommende Jahr sei vorgesehen, hierfür wieder mehr Mittel im Budget einzuplanen.

Weiter weist Thomas darauf hin, dass einzelne Positionen zum Zeitpunkt der Generalversammlung noch nicht vollständig verrechnet seien. So habe beispielsweise das Fondueessen noch nicht in der Buchhaltung berücksichtigt werden können, da die entsprechende Rechnung noch ausstehe. Diese Position werde zu einem späteren Zeitpunkt verbucht.

Ebenfalls erwähnt werden diverse kleinere Aufwände, unter anderem für das Vorstandssessen, die Buchhaltung, die Vignetten sowie weitere administrative Ausgaben.

Insgesamt schliesst die Jahresrechnung mit einem Überschuss von CHF 4'349.38 ab. Unter Berücksichtigung des Fondueessens ergibt sich dabei ein ausgeglichenes Resultat.

Diverses						
Meteostation		254.05		500.00	1'500.00	
Bankspesen		99.20				
GV		3'665.50		2'900.00	3'700.00	
Fondue-Essen				2900.00	2'900.00	
Club-Info / Versand GV		300.00		300.00	300.00	
Homepage		327.75		300.00	300.00	
Versicherung SHV		90.00		200.00	200.00	
Verschiedenes / Preise		1'812.60		2'000.00	2'000.00	
Buchhaltungsprogramm		659.45		800.00	800.00	
Vignetten		261.65			300.00	
Rettungsmaterial, Windsäcke, etc.		22.20		500.00	200.00	
Infotafel		341.25		1'000.00	500.00	
Total	0.00	7'833.65	-7'833.65	11'400.00	12'700.00	-11'949.27
Gesamt-Total	30'851.74	26'502.36	4'349.38	-5'600.00	-16'400.00	-2'744.74



6.1.5 Vermögensrechnung

Vermögensrechnung	31.12.2024	31.12.2025	Summe
Kasse			
Kreditoren	2'640.00	2'560.00	
Debitoren	0.00	0.00	
Postkonto	72'937.25	77'206.63	
Total	70'297.25	74'646.63	4'349.38

Thomas Kindlimann informiert die Versammlung darüber, dass sich das Vereinsvermögen im vergangenen Jahr erhöht hat.

Er erkundigt sich, ob aus der Versammlung noch Fragen zur Vermögensrechnung oder zur Jahresrechnung bestehen. Wortmeldungen betreffend korrekten Rückstellungen betreffend dem noch nicht verrechneten Fondueessen werden zur Kenntnis genommen. Anschliessend bedankt sich die Versammlung bei Thomas für seine Arbeit.

Kaspar hält fest, dass vor der formellen Abnahme der Rechnung noch der Bericht der Revisoren folgt, und leitet entsprechend zum nächsten Traktandum über.

7 Bericht der Revisoren

Pit Vollenweider erstattet den Bericht der Revisoren im Namen von sich selbst und Michèle Sommerhalder. Die Jahresrechnung wurde im üblichen Rahmen geprüft.

Die Revisoren bestätigen, dass die Einnahmen korrekt ausgewiesen sind, sämtliche Buchungen stimmen und das Clubvermögen ordnungsgemäss ausgewiesen ist.

Pit bedankt sich bei Thomas Kindlimann für die saubere und transparente Buchführung und empfiehlt der Generalversammlung, die Jahresrechnung zur Annahme zu genehmigen.

Kaspar fragt die Versammlung, ob der Abnahme der Rechnung zugestimmt werden kann.

Die Abnahme erfolgt durch Handerheben und wird angenommen.

8 Erteilung der Décharge für den Vorstand

Die Versammlung erteilt dem Vorstand die Décharge.

Damit entlastet sie den Vorstand und verzichtet auf die Geltendmachung von Verantwortlichkeitsansprüchen aus der Geschäftsführung.

Die Zustimmung erfolgt durch Handerheben. Die Décharge wird einstimmig angenommen.



9 Genehmigung der Jahresbeiträge

Der Vorstand beantragt, die Jahresbeiträge unverändert zu belassen. Konkret bedeutet dies:

- CHF 50.– für die Jahresvignette
- CHF 30.– für den Clubbeitrag
- CHF 10.– für die Tageskarte

Aus Sicht des Vorstands seien die Beiträge weiterhin sehr moderat angesetzt und angesichts der angebotenen Leistungen gerechtfertigt. Es wird festgehalten, dass der Club auch im vergangenen Jahr wieder neue Mitglieder gewinnen konnte, was die Attraktivität und Angemessenheit der Beiträge unterstreicht.

Aus der Versammlung wird angeregt, die Clubmitgliedschaft auf der Webseite prominenter zu bewerben, um den Mehrwert einer Mitgliedschaft noch besser sichtbar zu machen.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht. Die Versammlung erklärt sich mit dem Antrag einverstanden.

Die Jahresbeiträge werden einstimmig genehmigt.

10 Streckenflug- und Wettbewerbsprämien

Athleten	SC Flex Inter-laken T1	SC Grindelwald T1+2	SC Flex Charmey T1-3	SC Frutigen	SC Lenzerheide	Swiss Open Disentis T1-T5	13 Tasks	20 CHF /Start
Vollenweider Pit	1	2	3	0	1	0	7	CHF 140.00
Gübeli Michael	0	2	3	0	1	0	6	CHF 120.00
Hauri Martina	1	0	3	1	0	5	10	startet nicht für DCZO
Zumbach Christian	1	1	3	0	0	0	5	CHF 100.00
Schneider Thomas	0	0	3	0	0	5	8	CHF 160.00
Jan Wüst	0	2	0	0	0	0	2	CHF 40.00
Summe							38	CHF 560.00

Nach den finanziellen Ausführungen zum vergangenen Jahr hält Kaspar fest, dass es nach dem Einnehmen nun auch ans Ausgeben gehe.

Mehrere Piloten haben den DCZO im vergangenen Jahr erfolgreich vertreten. Namentlich erwähnt werden Pit Vollenweider, Michael Gübeli, Christoph Richert, Thomas Schneider sowie Jan Wüst.

Für ihre Teilnahme an Wettkämpfen werden Antrittsprämien in der Gesamthöhe von CHF 560.– ausbezahlt. Die entsprechenden Beträge können im Anschluss an die Generalversammlung bei Thomas Kindlimann abgeholt werden.



Delta Club Zürcher Oberland DCZO
Alp Scheidegg
Wald ZH
www.dczo.ch
praesidium@dczo.ch

Der Vorstand bedankt sich herzlich bei den genannten Piloten für ihren Einsatz und dafür, dass sie im Namen des DCZO an den Wettbewerben gestartet sind.

10.1 Clubwertung

Im Rahmen der Clubwertung wird bekanntgegeben, dass die entsprechenden Preisgelder im Anschluss an die Versammlung abgeholt werden können.

Besonders hervorgehoben wird, dass Chrigel Erne für seine Leistungen zusätzlich einen Gutschein für das Notschirmpacken gewinnt. Die Versammlung würdigt dies mit Applaus.

Erfreulich ist zudem das Resultat in der Gesamtwertung: Der DCZO hat sich verbessert und belegt neu Platz 7. Dieses starke Ergebnis wird von der Versammlung ebenfalls mit Beifall aufgenommen.

11 Sportresultate und Ehrungen

11.1 Resultat

Der weiteste Flug ab der Alp Scheidegg im vergangenen Jahr wurde von Jan Wüst erzielt. Für diese herausragende Leistung wird ihm die Gübi Trophy überreicht – inklusive Plakette.

Es handelt sich dabei um einen Wanderpokal. Die Trophäe darf dauerhaft behalten werden, wenn sie entweder dreimal hintereinander oder insgesamt fünfmal von derselben Person gewonnen wird.

Die Versammlung würdigt die Leistung mit Applaus.

11.2 Go EAST

Der erste Flug des Go East (von Jan) war zugleich der weiteste Flug ab der Scheidegg.

Die erzielten Resultate werden von der Versammlung mit Applaus gewürdigt. Chrigel erreicht den zweiten Platz. Besonders bemerkenswert war, dass teilweise bis nach 18.00 Uhr geflogen werden konnte. Insgesamt wurden sehr gute Ergebnisse erzielt.

Für Chrigel Erne wird die silberne Toblerone überreicht, und der Pokal geht an Jan Wüst.

Den dritten Preis erhält Kaspar Rüegg, der sich trotz mehrerer missglückter Startversuche am Julier nicht entmutigen liess und schliesslich bis nach Bivio flog. Für diese Leistung wird ihm die bronzene Toblerone überreicht. Es wird hervorgehoben, dass es nach dem ersten Startpulk anspruchsvoller wurde und Durchhaltewillen gefragt war.

Irene Lang erhält eine Ovomaltine. Zudem wird erwähnt, dass die Kommunikation über den Gruppenchat rege genutzt wurde.

Ein weiterer Preis geht an Bino und Lino, die mit ihren Beiträgen und ihrer Art wesentlich zur guten Stimmung beigetragen und alle bestens unterhalten haben.



Delta Club Zürcher Oberland DCZO
Alp Scheidegg
Wald ZH
www.dczo.ch
praesidium@dczo.ch

11.3 Hike & Fly Scheidegg

Die Auswertung des Hike-&-Fly-Gipfelbuchs zeigt weiterhin eine steigende Tendenz. Das gesetzte Ziel von 500 Einträgen wurde zwar noch nicht erreicht, dennoch ist die Entwicklung erfreulich.

Aus der Versammlung wird angemerkt, dass sich nicht alle Pilotinnen und Piloten ins Gipfelbuch eintragen. Der Vorstand hält fest, dass es schade sei, wenn Aufstiege nicht dokumentiert werden, da diese Zahlen auch gegenüber Dritten wertvoll seien. Es wird daher nochmals dazu aufgerufen: Tragt euch ein!

Besonders erwähnt wird, dass Andy Bäumelt an einem einzigen Tag gleich fünf Aufstiege eingetragen hat.

Mit deutlichem Abstand die meisten Aufstiege verzeichnet jedoch Patrick Spiess. Kaspar überreicht ihm als Anerkennung einen Preis und bezeichnet ihn augenzwinkernd als „Wingman“.

Alle Personen, die in der Liste aufgeführt sind, können ihren Preis im Anschluss an die Generalversammlung abholen.

Name	Aufstiege	diverses
Patrik Spiess	32	
Erich Elmer	19	
Lino Grazia	19	
Simon Gübeli	19	
Kaspar Rüegg	17	
Roger Zimmermann	16	
Thomas Kamps	16	
Andreas Bäumelt	15	5-mal an einem Tag!
Christian Zumbach	14	
Jochen Hartert	14	
Michael Gübeli	13	
Simon Wenger	13	
Irene Lang	12	
David Bender	10	
Oli Fluck	10	
Albino Azeredo	9	
Fred Vonwil	9	
Urs Fischer	9	
Flo Brändli	8	
Harry Steiner	8	
Adrian Schaffner	7	
André Hemmi	7	
Andreas Diete	7	
Peter Altherr	7	
Silvan Schläpfer	7	



Delta Club Zürcher Oberland DCZO
Alp Scheidegg
Wald ZH
www.dczo.ch
praesidium@dczo.ch

Christoph Mauerhofer	6
Eric Inderbitzin	6
Renate Kündig	6
Fabienne Hohl	5
Jan Wüst	5
Michi Hohl	5
Andrea Lucek	4
Hampe Keller	4
Simon Debrubner	4
Walter Stauffer	4
Chrigel Erne	3
Dirk Schönstein	3
Domi Wettstein	3
Erich Bockstaller	3
Michael Junker	3
Philippe Oppliger	3
Roland Bend	3
Sander Donker	3
Alex Schmid	2
Chris E. ?	2
Chris Strahm	2
Hannes Ehrensperger	2
Kurt Hemmann	2
Lukas Füllemann	2
Matthias Straumann	2
Nick Stauffer	2
Pit Vollenweider	2
Sara Kindlimann	2
Thomas Kindlimann	2
William Frehner	2
Brigitte Sacker	1
Danilo Barga	1
Flavio Poltera	1
Guido Santner	1
Guido Zimmermann	1
Jürg Roth	1
Kathrin Ruedt	1
Michael Schläfli	1
Michael Siegmeier	1
Patrick Oberholzer	1
Peter Jeblinger	1
Ralf Bhend	1
Simon Horat	1
Yasmine Kupper	1



12 2026 Budget

12.1 Mitgliederbeiträge

	Einnahmen	Ausgaben	Summe	Budget 25	Budget 26	Vorjahr
Mitgliederbeiträge						
Aktiv	8'230.00					
Passiv	240.00					
Total	8'470.00	0.00	8'470.00	8'000.00	8'500.00	8'180.00

Thomas Kindlimann präsentiert das Budget für das Jahr 2026. Grundsätzlich sind keine wesentlichen Änderungen gegenüber dem Vorjahr vorgesehen. Einzelne Positionen wurden jedoch den aktuellen Gegebenheiten entsprechend angepasst wie hier die erwarteten Mitgliederbeiträge.

12.2 Fluggebiet

Fluggebiet						
Jahreskarten Mitglieder	13'435.00			13'000.00	13'500.00	
Verkauf extern	8'946.74			7'500.00	9'000.00	
Alpenossenschaft		5'000.00		5'000.00	5'000.00	
Bamert		1'000.00		1'000.00	1'000.00	
Landeplatz Kocher		100.00		100.00	100.00	
Landeplatz Braun		600.00		600.00	600.00	
Landeplatz Gmür		600.00		600.00	600.00	
Landeplatz Meierhofer		1'100.00		1'100.00	1'100.00	
Parkplatz Hübli		1'200.00		1'200.00	1'200.00	
Schneeräumung/Mähen		871.25		2'000.00	2'000.00	
Total	22'381.74	10'471.25	11'910.49	8'900.00	10'900.00	11'214.23

Im Bereich Fluggebiet sind für das kommende Jahr keine Änderungen vorgesehen. Die budgetierten Beträge bleiben im gleichen Rahmen wie im Vorjahr.

12.3 Flugbetrieb

Flugbetrieb						
Alptraumfliegen		1'346.00		1'300.00	1'300.00	
Hike and Fly Scheidegg		280.00		300.00	300.00	
Hike and Fly		387.60		2'000.00	2'000.00	
Clubausflug		135.00				
Clubfest		2'128.91		2'500.00		
Wettkampfbeitrag		640.00		1'000.00	1'000.00	
Streckenflugkilometer		2'000.00		2'000.00	2'000.00	
Luftraumabend		680.75			1'500.00	
50 Jahre DCZO		599.20		2'000.00	15'000.00	
	0.00	8'197.46	-8'197.46	11'100.00	23'100.00	-10'189.70

Im Bereich Flugbetrieb sind im Wesentlichen keine grösseren Änderungen vorgesehen.



Delta Club Zürcher Oberland DCZO
 Alp Scheidegg
 Wald ZH
 www.dczo.ch
 praesidium@dczo.ch

Eine Ausnahme bildet das anstehende 50-Jahr-Jubiläum des DCZO. Für diesen Anlass sind im Budget CHF 15'000.– vorgesehen. Ziel ist es, den Mitgliedern sowie Gästen einen würdigen und attraktiven Anlass zu bieten. Geplant sind unter anderem Jubiläums-T-Shirts, Aktivitäten rund ums Fliegen sowie eine entsprechende Festwirtschaft.

Die effektiven Kosten hängen jedoch stark vom Wetter und vom tatsächlichen Umfang des Anlasses ab. Entsprechend bleibt eine gewisse Unsicherheit bestehen. Der Vorstand ist jedoch der Ansicht, dass der budgetierte Betrag gefühlsmässig ausreichend sein sollte.

12.4 Diverses

Diverses						
Meteostation		254.05		500.00	1'500.00	
Bankspesen		99.20				
GV		3'665.50		2'900.00	3'700.00	
Fondue-Essen				2900.00	2'900.00	
Club-Info / Versand GV		300.00		300.00	300.00	
Homepage		327.75		300.00	300.00	
Versicherung SHV		90.00		200.00	200.00	
Verschiedenes / Preise		1'812.60		2'000.00	2'000.00	
Buchhaltungsprogramm		659.45		800.00	800.00	
Vignetten		261.65			300.00	
Rettungsmaterial, Windsäcke, etc.		22.20		500.00	200.00	
Infotafel		341.25		1'000.00	500.00	
Total	0.00	7'833.65	-7'833.65	11'400.00	12'700.00	-11'949.27
Gesamt-Total	30'851.74	26'502.36	4'349.38	-5'600.00	-16'400.00	-2'744.74

Thomas Kindlimann weist darauf hin, dass das Fondueessen im Protokoll ausdrücklich erwähnt werden soll, damit dessen finanzielle Berücksichtigung transparent nachvollziehbar bleibt.

Im Bereich der Meteostation ist es zu einem Schaden gekommen. Es wird eine Neuanschaffung beziehungsweise Reparatur notwendig, was zusätzliche Kosten verursachen wird. Die Ausgaben werden voraussichtlich etwas über CHF 1'500.– liegen. Der dafür vorgesehene Budgetposten sei eher knapp bemessen, werde jedoch als ausreichend eingeschätzt.

Ansonsten bewegen sich die budgetierten Positionen im üblichen Rahmen der vergangenen Jahre.

Kaspar erkundigt sich, ob aus der Versammlung noch Fragen zum Budget bestehen. Da keine Wortmeldungen erfolgen, wird über das Budget 2026 abgestimmt.

Die Generalversammlung genehmigt das Budget 2026 einstimmig.

Kaspar bedankt sich bei Thomas Kindlimann für die geleistete Arbeit.



13 Mutationen (Ein- und Austritte)

13.1 Austritte

Bachmann	Severin	Buchs SG
Baker	Gion	Caslano
Dumont	Charles	Gockhausen
Feurer	Bruno	Meilen
Gadola	Lukas	Greifensee
Gschwind	Matthias	Luzern
Heimgartner	Maurice	Schübelbach
Koster	Roman	Koblach
Lettry	Yanick	Gommiswald
Meier	Corinne	Illnau
Meier	Gustav	Ermenswil
Müri	Christine	Winterthur
Nallbani	Simona	Bäretswil
Nallbani	Florian	Bäretswil
Schneider	Geraldo	Forch
Stüssi	Jürg	Volketswil
Wethli	Christian	Dürnten
William	Frehner	Glattbrugg
Wirz	Andreas	Fischenthal

19 Austritte aus dem DCZO

13.2 Eintritte

Bender	Mirjam	Winterthur
Blaser	Christoph	Gossau
Coqueraut	Nicolas	Winterthur
Friedrich	Claudia	Zürich
Gadient	Andrin	Saland
Gehri	Ivan	Wernetshausen
Gentsch	Clemens	Bassersdorf
Gschnitzer	Sandra	Jona
Gysi	Mike	Wald ZH
Hirsig	Ernst	Gibswil



Delta Club Zürcher Oberland DCZO
Alp Scheidegg
Wald ZH
www.dczo.ch
praesidium@dczo.ch

Hofstetter	Daniel	Wetzikon
Jehle	Patrick	Wald
Johannsen	Jeele	Zollikon
Kälin	Samuel	Jona
Karrer	Philip	Hinwil
Kupper	Yasmine	Wernetshausen
Linwood	Paul	Witerthur
Mäder	Jörg	Feldbach
Meyer	Daniel	Wallisellen
Neukom	Andreas	Hombrechtikon
Odermatt	Irmgard	Mühlrüti
Odermatt	Remi	Mühlrüti
Pelloni	Sandro	Ettenhausen
Rüegg	Fabian	Bertschikon
Santner	Guido	Pfäffikon
Schmutz	Beat	Sonnental
Schwarz	Martin	Männedorf
Schwizer	Patrick	Winterthur
Serbin	Lukasz	Meilen
Stalder	Florian	Wald
Suter	Eliane	Uster
Zraggen	Philipp	Winterthur
32 neue Mitglieder 2025		

14 Vorstellung Jahresprogramm

Kaspar leitet zum nächsten Traktandum über und stellt die Frage: Was ist für 2026 geplant?

Im Anschluss werden die geplanten Aktivitäten für das kommende Jahr vorgestellt.

14.1 Rückblick

14.1.1 Go East

Im Rahmen des Jahresprogramms wird zunächst ein Rückblick auf den Anlass Go East gegeben.

Der Anlass konnte mit einer Rekordbeteiligung von 26 Teilnehmenden durchgeführt werden. Bereits früh wurden starke Leistungen erzielt, und bestehende Bestmarken wurden teilweise deutlich übertroffen.



Delta Club Zürcher Oberland DCZO
Alp Scheidegg
Wald ZH
www.dczo.ch
praesidium@dczo.ch

Beim dritten vorgesehenen Termin waren die Wetterbedingungen zunächst unbrauchbar, der Anlass konnte schliesslich jedoch trotzdem durchgeführt werden. In einer kleineren Gruppe gelang ein guter Start in den Tag. Für jene, die nicht von Beginn an dabei waren, gestaltete sich der Einstieg etwas schwieriger.

Besonders hervorgehoben wird der Beitrag von Fritz, der die Thermik ausgezeichnet einschätzen und der Gruppe wertvolle Hinweise geben konnte. Dies trug wesentlich dazu bei, dass sich die Situation stabilisierte und erfolgreiche Flüge möglich wurden.

Erwähnt wird zudem ein kollektiver Low-Save bei Uznach, bei welchem sich mehrere Pilotinnen und Piloten aus rund 170 Metern über Grund wieder bis zur Basis hocharbeiten konnten. Die Strecke bis nach Sargans erwies sich anschliessend als vergleichsweise gut fliegend.

Allerdings war das Startfenster nur kurz, weshalb im weiteren Verlauf viel Energie, Geduld und Wille gefragt waren. Insgesamt darf der Anlass jedoch als sehr gelungen und sportlich wertvoll bezeichnet werden.

14.1.2 Clubausflug Bregenzerwald

Der Clubausflug führte die Teilnehmenden in den Bregenzerwald in Österreich. Die Wetterbedingungen spielten gut mit, sodass optimale Voraussetzungen herrschten. Bei sommerlichen Temperaturen um die 30 Grad konnte teilweise stundenlang an der Kante gesoart werden.

Neben dem Soaren standen auch Hike-&-Fly-Aktivitäten auf dem Programm. Besonders geschätzt wurde die österreichische Gastfreundschaft, welche den Anlass zusätzlich bereicherte. Für kulinarische Werbung sorgte unter anderem der berühmte Kaiserschmarren – wobei augenzwinkernd erwähnt wird, dass man künftig die Fotos davon besser selbst machen sollte, um juristischen Missverständnissen vorzubeugen.

14.1.3 Hike & Fly

Im vergangenen Jahr fanden zudem zwei wunderbare Hike-&-Fly-Anlässe mit Hampe statt. Die Touren führten die Teilnehmenden bis zuhinterst ins Glarnerland.

Bei einer der Touren konnten die Pilotinnen und Piloten dank guter thermischer Bedingungen sogar bis auf den Alvier aufdrehen. Die Anlässe werden als sportlich anspruchsvoll und gleichzeitig kameradschaftlich bereichernd beschrieben.

14.2 Ausblick

Die Termine für das Jahr 2026 werden der Versammlung vorgestellt.



Delta Club Zürcher Oberland DCZO
Alp Scheidegg
Wald ZH
www.dczo.ch
praesidium@dczo.ch

14.2.1 Termine

Anlass	Datum
Go East 26 IV	18./19. April 2026 (25./26.4., 16./17.5. jeweils Sa & So)
Zum Alptraum fliegen	Von April bis Oktober – jeweils letzter Mittwoch im Monat
Jubiläumsfest 50 Jahre DCZO	20. – 21. Juni 2026
Clubausflug Bleniotal / Tessin	21. / 22. August 2026 (Freitag und Samstag)
Hike & Fly mit Hampe I	19./20. September, Samstag / Sonntag, jeweils der bessere Tag
Hike & Fly mit Hampe II	17./18. Oktober, Samstag / Sonntag, jeweils der bessere Tag
Fondueessen Alp Scheidegg	06.11.2026 (Freitag)
Generalversammlung	05.02.2027 (Freitag)

Besonders hervorgehoben wird das Fondueessen, welches am 6. November 2026 stattfinden wird. Es wird ausdrücklich festgehalten, dass das Datum im Protokoll korrekt mit 06.11.2026 aufgeführt ist (und nicht am 07.11.2026).

14.2.2 Go EAST 2026

Die vierte Ausgabe von Go East findet am 18./19. April 2026 statt. Als Ausweichdaten sind der 25./26. April 2026 sowie der 16./17. Mai 2026 vorgesehen.

Erneut wird eine Plausch-Kategorie angeboten, um auch Pilotinnen und Piloten anzusprechen, die nicht primär leistungsorientiert teilnehmen möchten.

Für den Fall von Bise besteht die Option, den Anlass nach Siebnen beziehungsweise Gschwend zu verlegen, um möglichst gute Flugbedingungen sicherzustellen.

14.2.3 Club-Ausflug 2026

Der Clubausflug 2026 findet am 21. und 22. August 2026 (Freitag und Samstag) statt. Ziel ist das Tessin, konkret das Bleniotal.

Die Teilnahme ist sowohl mit als auch ohne Übernachtung möglich. Geplant sind ein Morgenflug sowie eine Hike-&-Fly-Variante. Als mögliches Fluggebiet wird Dagro genannt.

Weitere Details zur Organisation und zum Ablauf folgen zu gegebener Zeit.

Kaspar bedankt sich bei Thomas Kamps für die Ausarbeitung und Koordination des Jahresprogramms 2026.



Delta Club Zürcher Oberland DCZO
Alp Scheidegg
Wald ZH
www.dczo.ch
praesidium@dczo.ch

15 Wahl des Vorstands und der Revisoren

15.1 Wahl der Revisoren

Kaspar leitet zum Traktandum der Wahlen über und stellt die Frage, wer das Amt weiterführen wird.

Es wird festgehalten, dass Pit Vollenweider das Revisorenamt über längere Zeit ausgeübt hat und dieses nun abgibt. Michi Hohl ist krankheitsbedingt abwesend, erklärt sich jedoch bereit, das Amt anstelle von Pit zu übernehmen. Michèle Sommerhalder stellt sich weiterhin zur Verfügung.

Kaspar fragt die Versammlung, ob die vorgeschlagene Zusammensetzung der Revisoren so in Ordnung sei. Die Wahl erfolgt einstimmig.

Die Versammlung würdigt die Arbeit der bisherigen und neu gewählten Revisoren mit Applaus.

15.2 Wahl des Vorstands

Ist der bestehende Vorstand bereit, seine Tätigkeit fortzusetzen?

Ja, der gesamte Vorstand erklärt sich zur Weiterführung seines Mandats bereit.

Die Versammlung wird gefragt, ob Einwände gegen die Wiederwahl des Vorstands bestehen. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorstand wird in der bestehenden Zusammensetzung einstimmig wiedergewählt.

16 Varia

Kaspar eröffnet das Traktandum Varia und fragt in die Versammlung, ob es Wortmeldungen oder weitere Anliegen gibt.

16.1 Märchler Flugfest

Aus der Versammlung wird auf das Flugfest der Märchler hingewiesen, welches am 27. und 28. Juni in Buttikon stattfindet.

Es würde den Veranstaltern Freude bereiten, wenn auch Mitglieder des DCZO vor Ort präsent wären.

Der Präsident kündigt an, dass er ein Getränk offeriert, falls jemand den Flug von der Scheidegg nach Buttikon erfolgreich absolviert.

16.2 Schleppen im Flachland

Henry Egli informiert die Versammlung über diverse Anfragen im Zusammenhang mit einem möglichen Schleppanlass. Das Interesse sei erfreulich gross, es seien bereits rund 30 Anmeldungen eingegangen.

Es wird die Frage aufgeworfen, ob der Anlass ausschliesslich für Clubmitglieder vorgesehen sei und ob eine Unterstützung durch den DCZO in Form eines Sponsorings möglich wäre. Der Kontakt mit dem Schleppclub sei bereits aufgenommen worden. Organisatorisch stelle sich insbesondere die Herausforderung, dass 40 Starts an einem Tag nur schwer realisierbar seien.



Delta Club Zürcher Oberland DCZO
Alp Scheidegg
Wald ZH
www.dczo.ch
praesidium@dczo.ch

In der Diskussion wird festgehalten, dass eine Unterstützung grundsätzlich möglich sei, das konkrete Sponsoring jedoch noch zu prüfen und zu diskutieren sei. Es wird betont, dass ein solcher Anlass idealerweise, nicht einmalig bleiben sollte.

Aus der Versammlung kommt der Wunsch, den Anlass frühzeitig auszuschreiben, transparent zu kommunizieren und – sofern sinnvoll – finanziell zu unterstützen. Zudem wird angeregt, den Schleppanlass ins Jahresprogramm aufzunehmen und via Newsletter zu bewerben.

Abschliessend wird darauf hingewiesen, dass auch das Gästebuch auf der Homepage regelmässig gelesen wird – nicht nur von Neulingen, sondern auch von erfahrenen Pilotinnen und Piloten.

Kaspar bedankt sich bei Henry für sein Engagement.

16.3 Aco

Es wird informiert, dass Aco (Familie Rastoder) die Scheidegg abgibt und künftig das Bergrestaurant Rosinli übernimmt. Der Wechsel erfolgt voraussichtlich im Mai oder Juni.

Diese Veränderung sei für den DCZO von Bedeutung, da sie den direkten Bezug zum Fluggebiet betrifft. Es wird festgehalten, dass bereits ausgestellte Gutscheine weiterhin gültig bleiben.

16.4 Verdankungen

Im Rahmen eines kurzen Glücksspiels mit eingeblendetem Glücksrad gewinnt Hampe den Hike-&-Fly-Gutschein. Die Versammlung nimmt dies mit einem Schmunzeln zur Kenntnis und freut sich für ihn.

Kaspar hält zudem fest, dass der Club weiterhin auf engagierte Mitglieder angewiesen sei. In diesem Zusammenhang wird Alex Schmid nochmals erwähnt. Mit seinem Einsatz – unter anderem im Bereich der Vignettenverkäufe – trage er wesentlich zur finanziellen Stabilität des Clubs bei und sei damit ein wichtiger «Generator» für das Clubvermögen.

Ihm wird als Dankeschön ein DCZO-Badetuch überreicht.

Weiter wird Marcel Friedrich für seine Arbeit an der Homepage verdankt. Er leiste ehrenamtlich viel Hintergrundarbeit, was für den Club von grossem Wert sei. Die Versammlung würdigt sein Engagement mit Applaus. Auch Marcel wird ein DCZO Frottétuch erhalten.



Delta Club Zürcher Oberland DCZO
Alp Scheidegg
Wald ZH
www.dczo.ch
praesidium@dczo.ch

17 Abschluss

Zum Abschluss der Generalversammlung wird erwähnt, dass Thomas Letsch, der als Soaring-Spezialist gilt, kürzlich in Namibia unterwegs war und bereit gewesen wäre, von seinen Erlebnissen zu berichten. Aufgrund technischer Probleme konnte dieser Leckerbissen nicht vorgeführt werden.

Anschliessend wird zum gemütlichen Teil des Abends übergeleitet. Das Dessert ist im Essen inbegriffen und wird serviert.

Kaspar bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und den gelungenen Abend. Er lädt die Mitglieder ein, noch zu bleiben, wenn es die Zeit erlaubt, oder sich zu verabschieden, wenn andere Verpflichtungen rufen.

Thomas Kindlimann weist zum Schluss nochmals darauf hin, dass alle, die noch Preisgelder oder Gutscheine zugute haben, diese bitte abholen sollen. Nicht abgeholte Beträge fliessen zurück in die Clubkasse.

Kaspar schliesst die Generalversammlung mit einem Dank und wünscht allen eine gute Nacht.

Die Generalversammlung wird um 21.35 Uhr offiziell geschlossen.

Für das Protokoll, Reto Froelicher, Aktuar